

Artikel von Ansgar Drücker, IDA e. V., für die Zeitschrift „Blätter der Wohlfahrtspflege“, Ausgabe 5/2016

## **Antirassistische und interkulturelle Methoden, Konzepte, Ansätze und Projekte**

**Das Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung als zentrale Anlaufstelle**

***Das Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung sammelt, systematisiert und bereitet Informationen auf, die Bildungseinrichtungen, soziale Organisationen und interkulturelle Projekte für ihre Arbeit nutzen können.***

Das bundesweit tätige Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e.V. (IDA) hat seinen Sitz in Düsseldorf. Mitglieder des Vereins sind bundesweit tätige Jugendverbände, darunter Mitgliedsverbände des Deutschen Bundesjugendrings, die Deutsche Sportjugend, Parteijugendverbände und Migrant\_innenjugendselbstorganisationen. In der Geschäftsstelle sind derzeit zehn Personen inkl. Teilzeitkräften und Projektmitarbeitenden tätig. IDA versteht sich als das Dienstleistungszentrum der Jugendverbände für die Themenfelder (Anti-)Rassismus, Rechtsextremismus, Migration, Interkulturalität und Diversität.

### **Rechtsextremismus und Rassismus**

Kernthemen des IDA seit der Gründung des Vereins vor über 25 Jahren sind Rechtsextremismus und Rassismus. Zahlreiche Verbände, Institutionen, Nichtregierungsorganisationen und staatliche Stellen beschäftigen sich in ihrer Arbeit mit Rechtsextremismus, Rassismus und interkulturellem Lernen. Jugendverbände organisieren interkulturelle und internationale Begegnungen, führen Antirassismus-Trainings durch und suchen Wege zur interkulturellen Öffnung ihrer Verbände. Initiativen arbeiten vor Ort für Zivilcourage und gegen Rassismus. Organisationen junger Menschen mit Migrationshintergrund fragen nach Informationen und Anlaufstellen rund um die Vereinsarbeit.

Um diese Aktivitäten zu fördern, unterstützt das Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e. V. (IDA) rassismuskritische und interkulturelle Ansätze und Methoden in der Jugend- und Bildungsarbeit, initiiert Projekte in der Jugendarbeit und fördert die gegenseitige Vernetzung der im Themenbereich Aktiven. IDA wird aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

### **Interkulturelle Öffnung der Jugendverbandsarbeit**

Ein wichtiges Anliegen des IDA ist die Interkulturelle Öffnung der Jugendverbandsarbeit. Gelegentlich werden die beiden Wege, nämlich die Interkulturelle Öffnung der sogenannten etablierten Jugendverbände und die Förderung von Migrant\_innenjugendselbstorganisation noch gegeneinander diskutiert. Weitgehend hat sich aber die Erkenntnis durchgesetzt, dass beide Strategien förderungswürdig sind und dass die jungen Menschen die handelnden Subjekte sind und sich selbstbestimmt aussuchen, in welcher Weise sie Angebote aus dem Bereich der Jugendverbände wahrnehmen.

IDA unterstützt und berät Migrant\_innenjugendselbstorganisationen von vereinsrechtlichen und Satzungsfragen über die Projektentwicklung bis zum interreligiösen Dialog, pflegt mit dem „VJM VZ“ eine Datenbank mit Vereinen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund und bietet als durch die Bundeszentrale für politische Bildung anerkannter Träger

Kooperationsseminare zu politischen und gesellschaftlichen Themen in Kooperation mit Migrant\_innenjugendselbstorganisationen an.

## **Diversität und Geflüchtete**

Seit einigen Jahren nimmt die diversitätsbewusste Perspektive einen zunehmenden Stellenwert bei IDA ein. IDA hat sich an der Gründung des Netzwerks DIVERsitätsbewusste Jugend- und Bildungsarbeit beteiligt und trägt es gemeinsam mit transfer e. V.

Ziel eines diversitätsbewussten Ansatzes ist eine Erweiterung bzw. ein Wechsel der Perspektive: Diversitätsbewusste Pädagogik will für das Vorhandensein oder die Möglichkeit verschiedener Perspektiven sensibilisieren, sie will vorhandene oder mögliche Heterogenität bewusst machen und ihre Chancen aufzeigen sowie die oft unbewusste und selbstverständliche Vorannahme, dass alles so ist, wie ich es selbst kenne oder wahrnehme, hinterfragen.

Im konkreten pädagogischen Handeln drückt sich der diversitätsbewusste Ansatz nicht nur in den gewählten Methoden und der Programmgestaltung aus, sondern die dahinterstehende Haltung wird beispielsweise auch durch eine diversitätsbewusste Thematisierung durch Teamer\_innen als eine Form einer niedrigschwelligen diversitätsbewussten pädagogischen Intervention immer wieder deutlich.

Durch die hohe Zahl der Flüchtlinge, die vor allem im Jahr 2015 nach Deutschland kamen, sind die Differenzkategorien ethnische Herkunft, Religion und Nationalität bzw. Aufenthaltsstatus verstärkt ins Blickfeld gerückt. Gesellschaftliche Auseinandersetzungen entlang dieser Differenzlinien haben sich zunehmend polarisiert und es wurde häufig ein homogenes Bild der Geflüchteten gezeichnet und implizit vermittelt, das wenig mit der äußerst heterogenen Zusammensetzung der Geflüchteten, ihren unterschiedlichsten Fluchtmotiven und ihrem Aufenthaltsstatus in Deutschland zu tun hat. Auch in diesem Themenfeld erscheint daher ein diversitätsbewusster Ansatz sinnvoll und kann zur Differenzierung von Angeboten und zum Erreichen verschiedener neuer Zielgruppen beitragen.

Im Jahr 2016 führt IDA in Kooperation mit dem Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten und mit Förderung durch die Bundeszentrale für politische Bildung drei Qualifizierungsangebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der politischen Bildung mit der Überschrift „Flucht und Geflüchtete – Thema und Zielgruppe politischer Bildung“ durch.

## **Service**

IDA unterstützt bei der Suche nach Kontaktadressen von Organisationen, Verbänden, Selbstorganisationen, Initiativen, Behörden, Integrationsbeauftragten, wissenschaftlichen Institutionen etc., bündelt in seinen Zeitungs-, Zeitschriften- und Organisationsarchiven sowie in der Fachbibliothek und der Vielfalt-Mediathek Informationen zu den genannten Themen, bietet Beratungen in der Projektarbeit und Veranstaltungsorganisation an und informiert in der regelmäßig erscheinenden IDA-Infomail über Aktuelles von IDA und seinen Mitgliedsverbänden, über Aktivitäten und Neuigkeiten, Veranstaltungen sowie Neuerscheinungen in den Themengebieten unter besonderer Berücksichtigung jugendspezifischer Aspekte. IDA berät Multiplikator\_innen und Organisationen, die in den Themenfeldern des IDA tätig sind, und gibt regelmäßig Reader und Flyer heraus, die sich vor allem an Multiplikator\_innen der Jugendarbeit richten, aber auch von Lehrkräften, an Hochschulen und in der Sozialen Arbeit genutzt werden.

Die landesweite Fachstelle IDA-NRW ist seit 1994 an den bundesweit tätigen Verein IDA e. V. angeschlossen und arbeitet zu den thematischen Schwerpunkten Rassismuskritik, Rechtsextremismus und Migrationspädagogik. Seit dem Jahr 2012 fungiert IDA e. V. darüber

hinaus als Träger der Opferberatung Rheinland, die sich an Betroffene rechtsextremer und rassistischer Gewalt wendet. In seiner Vielfalt-Mediathek sammelt IDA die Publikationen und sonstigen Materialien der Bundesprogramme gegen Rechtsextremismus, aktuell „Demokratie leben!“ und stellt sie zum Download bzw. in Kooperation mit dem DGB Bildungswerk zum Verleih zur Verfügung.

#### **Weitere Informationen**

- Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e.V. (IDA): [www.idaev.de](http://www.idaev.de)
- Vielfalt-Mediathek mit den Materialien der Bundesprogramme gegen Rechtsextremismus: [www.vielfalt-mediathek.de](http://www.vielfalt-mediathek.de)
- Der NSU und seinen Auswirkungen auf die Migrationsgesellschaft: [www.projekt-dimensionen.de](http://www.projekt-dimensionen.de)
- Transeuropäische Perspektiven auf die extreme Rechte: [www.projekt-entgrenzt.de](http://www.projekt-entgrenzt.de)
- Verzeichnis von Vereinen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund: [www.idaev.de/service/vereine-junger-migranten](http://www.idaev.de/service/vereine-junger-migranten)
- Bestellmöglichkeit für Publikationen des IDA: [www.idaev.de/publikationen/bestellformular](http://www.idaev.de/publikationen/bestellformular)
- Fachstelle IDA-NRW: [www.ida-nrw.de](http://www.ida-nrw.de)
- Opferberatung Rheinland: [www.opferberatung-rheinland.de](http://www.opferberatung-rheinland.de)
- Netzwerk DIVERsitätsbewusste Jugend- und Bildungsarbeit: [www.netzwerk-diversitaet.de](http://www.netzwerk-diversitaet.de)

#### Autoreninfo:

Ansgar Drücker ist Geschäftsführer des Informations- und Dokumentationszentrums für Antirassismusbearbeitung e.V. (IDA). IDA hat seinen Sitz in Düsseldorf, ist bundesweit tätig und versteht sich als das Dienstleistungszentrum der Jugendverbände für die Themenfelder (Anti-)Rassismus, Rechtsextremismus, Migration, Interkulturalität und Diversität.